

[< Zur Startseite](#)[Zum Archiv 2017 >](#)

Samstag, 29.04.2017

**MGV 1891 Esthal**

# Ich war noch niemals in New York

**Eine musikalische Reise um die Welt**

0:00 / 0:

Artikel vorlesen

Am Samstagabend lud der Männerchor des MGV 1891 Esthal e.V. zu seinem Jahreskonzert auf der Bühne der Esthaler Sporthalle ein. Unter der Leitung von Dorina Schmidt und unterstützt durch den Jungen Chor des Vereins, die Vocal Cords, entführten die Sänger ihr zahlreich erschienenenes Publikum zu einer extraordinären, musikalischen Reise um die Welt.

Das bunte und abwechslungsreiche Programm eröffneten die Sänger mit „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens. Die Reisegruppe des Männerchors wurde dabei von ihrem persönlichen Reiseleiter Dr. Norman Ziegler (dargestellt von Christian Ziegler) mit Schirm und Charme durch die Halle auf die Bühne geführt und konnte für einen ersten musikalischen Höhepunkt sorgen.

Im Anschluss daran begrüßte der 1. Vorsitzende des MGV Esthal, Josef Billo, die Konzertgäste in seiner gewohnt humorvollen Art. Für 40 Jahre aktives Singen zeichnete Roland Stahler als Vertreter des Kreischorverbands Vorderpfalz die Sänger des Männerchores Rainald Wolf und Michael Knoll aus. Als Fördernde Mitglieder wurden Dieter Buschlinger für 50 Jahre Unterstützung sowie Armin Buschlinger und Willi Werner für 40 Jahre Unterstützung des Vereins vom Vorsitzenden Josef Billo geehrt.

Nach dem offiziellen Teil stimmte der Reiseleiter Dr. Norman Ziegler mit dem ihm eigenen Temperament die Reisegruppe darauf ein, auf den Spuren Jules Vernes zu wandeln und zu einer wahnwitzigen Abenteuerreise in 180 Minuten quer über den Globus aufzubrechen. Nach einem ersten Halt in Berlin mit der Darbietung von „Der Frühling von Berlin“, schlugen die Männer in Kaliningrad zu dem Lied „Ännchen von Tharau“ sehr sanfte Töne an.

Ihren musikalischen Facettenreichtum stellten die Sänger bei ihrer spritzigen Interpretation von „Moskau“ unter Beweis, die das Publikum sogleich zum Mitschunkeln animierte. Mit dem Flugzeug machte man sich dann auf den Weg nach Babylon, wo das stimmungsvoll dargebotene Lied „Rivers of Babylon“ durchaus zum Nachdenken anregte. Hinterher ging es für die Reisegruppe nonstop weiter nach Sorrent. Mit den Liedern „Der Frühling in Sorrent“, „Capri Fischer“ sowie „Heiße Nächte in Palermo“ ist es den Männern des Chors gelungen, die Zuhörer mit nach Italien zu nehmen.

Die Reisegruppe des Männerchores wurde gesanglich durch die Vocal Cords begleitet, die die Lieder „Rom“, „Waterloo“, „Streets of London“ sowie „Walking in Memphis“ zum Besten gaben. Der gelungene Auftritt bildete zugleich den Abschluss des ersten Teils eines kurzweiligen Abendprogramms.

Als Auftakt nach der Pause sorgten die Männer des MGV mit dem Lied „Viva Las Vegas“ bei ihren Zuhörern für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Zudem zeigten einige Sängerinnen der Vocal Cords als Revue Girls, dass sie auch tänzerisches Talent haben. Nach einem kurzen Gastauftritt des „Eschdler Donald Trumps“ (Gernot Kuhn) führte die musikalische Reiseroute über „Mendocino“, „Mexiko“, „Zurück nach Amarillo“ und schließlich nach „New York, New York“. Aufgrund des Plans, die Welt musikalisch in 180 Minuten zu umrunden und dann wieder nach „Eschdel“ zurückzukehren, machte sich die Reisegruppe im Anschluss daran auf den Rückweg nach Europa. Im letzten musikalischen Teil des Abends waren die Lieder „Amsterdam“, „St. Malo“ sowie „Ganz Paris träumt von der Liebe“ zu hören. Nach den Darbietungen von „Granada“ und „In der Arena zu Saragossa“ bildete „Barcelona“ den absoluten Höhepunkt und gleichzeitig das fulminante Finale des Konzerts. Als Montserrat Caballé und Freddie Mercury zeigten die beiden Solisten Dorina Schmidt und Jürgen Roth ihr großes Können und ernteten für ihren vom Männerchor unterstützten Beitrag tosenden Applaus eines restlos begeisterten Publikums, das es nicht mehr auf den Stühlen hielt. Nach einer Zugabe standen der Männerchor und die Vocal Cords gemeinsam auf der Bühne, um ihre musikalische Reise mit dem Lied „Das alles ist Eschdel“ ausklingen zu lassen, welches abermals für großen Beifall sorgte und auch von den Zuhörern selbst gesanglich unterstützt wurde.

Das tolle Programm, das mit den vielen kreativen Ideen und seiner großen musikalischen Bandbreite unter der Leitung von Dorina Schmidt auf die Beine gestellt wurde, machte diese Reise um die Welt zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art.





Zum Vergrößern auf Foto klicken

[1 = Start](#)

[2= weitere Fotos](#)

[3= Videoclip Barcelona](#)

Seiten:

1

[2](#)

[3](#)

von Jennifer Klein  
Fotos: Tanja und Harald König